



Infos und Hilfe zu Corona:

www.duesseldorf.de/corona (<https://www.duesseldorf.de/corona>)

Bundesverdienstkreuz für Michael Riemer

13.05.2022 | Soziales Zu Gast im Rathaus Erstellt von Haller, Thomas

Michael Riemer ist am Freitag, 13. Mai, das Verdienstkreuz am Bande des Bundesverdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen worden. Oberbürgermeister Dr. (Doktor) Stephan Keller hat ihm die Auszeichnung im Rahmen eines Empfangs im Düsseldorfer Rathaus überreicht.

Michael Riemer hat durch sein langjähriges ehrenamtliches Engagement in der Jugendhilfe auszeichnungswürdige Verdienste erworben. Er ist verheiratet. Nach seinem Studium der Sozialpädagogik begann er im Jahre 1977 mit seiner Berufstätigkeit als Betreuer im städtischen Kinderhilfzentrum (KHZ) der Stadt Düsseldorf. 1998 wurde er dann Leiter der Öffentlichkeitsarbeit des KHZ und in dieser Funktion trat er im Jahre 2019 nach Erreichen der Altersgrenze in den Ruhestand.

Das Kinderhilfzentrum Düsseldorf unterhält Wohngruppen für Kinder und Jugendliche, die aus sozialen Gründen nicht länger im elterlichen Haushalt leben können. Hinzu kommen in



[\(/fileadmin/_processed_/e/8/csm_VDK-Riemer__4__8b5d886b42.jpg](#)

Oberbürgermeister Dr. (Doktor) Stephan Keller hat Michael Riemer das Verdienstkreuz am Bande des Bundesverdienstordens der Bundesrepublik Deutschland im Rahmen eines Empfangs im Düsseldorfer Rathaus überreicht. Fotos: Gstettenbauer



[\(/fileadmin/_processed_/b/2/csm_VDK-Riemer__2__24852181fe.jpg](#)

jüngerer Zeit auch einige unbegleitete minderjährige Flüchtlinge. In den 42 Jahren seiner Berufstätigkeit hat Michael Riemer das Leben der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in seinem Wirkungskreis mitgestaltet und auf diese Weise seine Berufung zu seinem Beruf gemacht. Seine stets zupackende Hilfsbereitschaft endete nicht nach einem Arbeitstag, sondern setzte sich auch in seiner Freizeit kontinuierlich fort.

Oberbürgermeister Dr. (Doktor) Stephan Keller hat Michael Riemer das Verdienstkreuz am Bande des Bundesverdienstordens der Bundesrepublik Deutschland im Rahmen eines Empfangs im Düsseldorfer Rathaus überreicht.

Der Beweggrund für sein ungewöhnlich intensives Engagement war und ist es, den Kindern im Kinderhilfzentrum über die Grundversorgung hinaus familienähnliche Strukturen zu ermöglichen, die auch Sport-, Musik- und Ferienangebote ebenso wie gezielte therapeutische Maßnahmen umfassen und die nicht allein durch städtische Haushaltsmittel, sondern nur im Rahmen eines gemeinnützigen Vereins oder einer Stiftung finanzierbar sind. Seit 1977 engagiert sich Michael Riemer daher im "Freundeskreis des Kinderhilfzentrums Eulerstraße e. V. (von)" in Düsseldorf. Seither gehört er dem Vorstand des Freundeskreises als ehrenamtlicher Geschäftsführer an.

Zudem war Michael Riemer im Jahre 2011 Initiator und Mitbegründer der gemeinnützigen "Stiftung Kinderhilfzentrum Düsseldorf", deren Vorstand er seither als stellvertretender Vorsitzender angehört. Ein Anliegen dieser Stiftung ist es auch, Wohnraum für ehemalige Bewohner des KHZ bereitzustellen. Dies entspricht der Einstellung von Michael Riemer, den ihm anvertrauten Kindern auch nach der Entlassung aus der Einrichtung beratend zur Seite zu stehen. Zu seinen herausragenden Einzelverdiensten zählt die Organisation und die Mittelakquise für den Umbau und die langfristige Pacht des "Hauses Ulmenstraße" in Düsseldorf durch den Freundeskreis des Kinderhilfzentrums, das jungen Familien seit 2003 ein betreutes Wohnen anbietet.

Um dieses und ähnliche Ziele erreichen zu können, hat Michael Riemer umfangreiche soziale Kontakte unter anderem in verschiedenen Düsseldorfer Heimat-, Schützen- und Karnevalsvereinen geknüpft, in denen er vielfach auch Vorstandsämter bekleidet. So ist er sogenannter "Tischbaas" der "Düsseldorfer Jonges", ferner ist er Vorstandsmitglied der "Derendorfer Jonges" und Mitglied des Heimat- und Bürgervereins Lohausen/Stockum. In der Düsseldorfer Karnevalsgesellschaft "Die Weißfräcke" ist er Pressesprecher des Vorstandes, in der St. (Sankt) Sebastianus-Schützenbruderschaft Lohausen ist er seit 1985 aktiv und langjähriges Mitglied des Vorstandes und des Ehrenrates. Daneben ist er auch in der Jugendarbeit des Schützenvereins aktiv.

Mit seiner charismatischen Ausstrahlung und seiner freundlichen Beharrlichkeit gelang und gelingt es Michael Riemer auf von ihm organisierten oder besuchten Veranstaltungen immer wieder, zahlreiche Menschen für das Kinderhilfzentrum und seine Jugendhilfe-Projekte zu gewinnen und finanzielle, sachliche oder persönliche Hilfe zu erhalten. Seine Ehrenämter im Freundeskreis und in der Stiftung des Kinderhilfzentrums Düsseldorf setzt Michael Riemer auch nach seinem Eintritt in den Ruhestand unvermindert fort.

Seit mehr als 12 Jahren ist Michael Riemer auch als ehrenamtlicher Richter am Sozialgericht Düsseldorf tätig. Für sein unermüdliches Wirken und für seine Verdienste um das Brauchtum wurde ihm im Jahre 2007 der Schützenorden der Stadt Düsseldorf verliehen, im Jahre 2018 erhielt er außerdem das "St. (Sankt)-Sebastianus-Ehrenkreuz" des Bundes der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften.

[« zurück](#)

[\(/aktuelles/news.html\)](#)

Nach oben



Landeshauptstadt
Düsseldorf

Seiten-

2022 © Düsseldorf

Id=700022036